



Einladung

Liebe Flüchtlingsberaterinnen, liebe Flüchtlingsberater,

Qualitätssicherung in der Flüchtlingssozialarbeit ist ein Thema, was in der aufreibenden Alltagspraxis leider allzu oft untergeht. Viele Berater_Innen scheuen das Thema auch, weil sie Angst haben, dass damit noch mehr Arbeit auf sie zukommen wird. Dabei können geschaffene Standards, wenn sie denn Vernünftig angelegt sind, genau das Gegenteil bewirken. Sie sollen die Arbeit erleichtern und somit Zeit gewinnen.

Der Verein `Flüchtlingshilfe Lippe e.V.` hat sich daher überlegt, ein Qualitätshandbuch zu erstellen. Doch dieses Qualitätshandbuch soll anderes sein, als die meisten Qualitätshandbücher, die bisher verfasst wurden. Wir wollen ein Qualitätshandbuch, was die Arbeit erleichtern soll, nicht eines, was mehr Arbeit bringt. Wir wollen ein Qualitätshandbuch, was für die alltägliche Praxis bestimmt ist und was nicht im Schrank verstaubt. Wir wollen ein Qualitätshandbuch, was von der Basis kommt und wir wollen ein Qualitätshandbuch, was nicht nur in der Flüchtlingshilfe Lippe e.V. Anwendung findet, sondern was allen offen steht. Daher möchten wir Euch einladen, mit uns zusammen ein solches Qualitätshandbuch zu entwickeln. In einem ersten Schritt soll in einem Workshop der äußere Rahmen erarbeitet werden. Hierzu laden wir Euch herzlich ein. Der

Workshop „Qualitätshandbuch“

findet am

21.9.2010 ab 9:00 Uhr

in den Räumen der

**Flüchtlingshilfe Lippe e.V.
Friedrichstraße 20, 32756 Detmold**

statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, das Mittagessen muss allerdings bezahlt werden. (Es wird eine Mittagspause geben, in dem die Möglichkeit besteht, in einem nahen Restaurant zu essen.)

Mit kollegialen Gruß
Frank Gockel

Flüchtlingshilfe Lippe e.V.

Sachbearbeiter: Frank Gockel

Detmold:

Friedrichstr. 15
32756 Detmold

Tel.: 0 52 31-4 58 91 51
Fax: 0 52 31-60 10 85
Mail: Gockel@
fluechtlingshilfe-lippe.de

Sprechstunde:
Mittwochs: 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitags: 10:00 bis 12:00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Lage:

ev. Kirchengemeinde Lage
Sedanstr. 20
32791 Lage

Tel.: 0 52 32-6 12 03
Fax: 0 52 31-60 10 85
Mail: Gockel@
fluechtlingshilfe-lippe.de

Sprechstunde:
Mittwochs: 17:30 bis 19:30 Uhr
Freitags: 13:00 bis 17:00 Uhr



Dieses Projekt wird aus Mittel des Europäischen Flüchtlingsfonds kofinanziert

Bankverbindung

Sparkasse Detmold
BLZ 476 501 30
Konto Nr. 462 173 11

Programm:

Begrüßung und Einleitung (15 Minuten)

Arbeitsschritt 1:

Ziel und Zielgruppen des Qualitätshandbuchs (30 Minuten)

Arbeitsschritt 2:

Erarbeitung der Inhalte des Qualitätshandbuchs / Begriffsklärungen (ca. 45 Minuten)

Welche Begriffe erklären/definieren wir (z.B. Flüchtling, Asylsuchender, etc.)

- gemeinsame Diskussion im Plenum
- anschließende Arbeit in Untergruppen, um Definitionen zu erarbeiten
- Vorstellung und Diskussion im Plenum

Arbeitsschritt 3:

Erarbeitung der Inhalte des Qualitätshandbuchs / Beschreibung der Handlungsfelder (ca. 130 Minuten mit Pausen)

Welche Handlungsfelder haben wir und wie beschreiben wir diese inhaltlich?

Welche Rolle spielen hierbei die Hauptamtler und die Ehrenamtler?

- Diskussion im Plenum zur Bestimmung der Handlungsfelder
- anschließende Arbeit in Untergruppen, um verschiedene Handlungsfelder zu erarbeiten (z.B. Beratung, z.B. Öffentlichkeitsarbeit)
- Vorstellung und Diskussion im Plenum

Arbeitsschritt 4:

Erarbeitung der Inhalte des Qualitätshandbuchs / Beschreibung der Qualitätsstandards (ca. 130 Minuten mit Pausen)

Inhaltliche Ausarbeitung der Qualitätsstandards (z.B. Beratung, Vermittlung, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit)

Welche Rolle spielen hierbei die Hauptamtler und die Ehrenamtler?

- Diskussion im Plenum zur Bestimmung der angedachten Felder (Beratung, Vermittlung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit)
- Arbeit in Untergruppen, um die Qualitätsstandards zu erarbeiten
- Vorstellung und Diskussion im Plenum

Arbeitsschritt 5:

Ausklang (30 Minuten)

- Blitzlicht
- Verabschiedung und Ausblick

Ggf. wird noch vor Arbeitsschritt 5 ein weiterer Arbeitsschritt eingebunden zum Bereich Evaluation, Supervision und kollegialer Beratung. Dies hängt von dem Interesse der Teilnehmer_Innen und den zeitlichen Ressourcen ab.

Geleitet wird der Workshop von Patricia Jessen vom ibis-Institut Duisburg.

Im Anschluss an den Workshop soll in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern ein Qualitätshandbuch endstehen. Es ist geplant, hierüber in einem weiteren Austausch zu treten. Alle Teilnehmer_Innen werden eine Ausfertigung des Handbuches erhalten, gegebenenfalls soll das Qualitätshandbuch auch veröffentlicht werden.

Anmeldung:

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Flüchtlingsberater_Inne, die bereits praktische Erfahrung im Bereich der Flüchtlingssozialberatung haben. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt, eine Anmeldung hat bis zum 17.9.2010 unter Gockel@fluechtlingshilfe-lippe.de zu erfolgen.



Das Seminar wird im Rahmen des Projektes „Mobile Beratung von Asylsuchenden im Kreis Lippe“ durch Mittel des Europäischen Flüchtlingsfonds kofinanziert.